

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1550-01	Termin 10.03.2016	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
09.03.2016	Jugendhilfeausschuss	K			
10.03.2016	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Projekt "Bildung integriert"

Sachdarstellung

1. Ausgangslage

Die Stadt Oberhausen hat sich für das dreijährige Förderprojekt „Bildung integriert“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) beworben (Projektlaufzeit: 01.04.2016 – 31.03.2019).

Laut Aussage des Projektträgers (DLR) kann die Stadt Oberhausen von einem Bewilligungsbescheid für das Projekt „Bildung integriert“ ausgehen.

2. Projektbeschreibung

Gegenstand der Förderung ist die Unterstützung beim Auf- und Ausbau der kommunalen Bildungslandschaft. Hierzu sind der Ausbau einer Datenbasis zur kontinuierlichen Bildungsberichterstattung sowie der Aufbau und die Sicherung von Netzwerken und Steuerungsgremien auf kommunaler Ebene erforderlich.

Es sind Strukturen zu entwickeln, die von verbindlichen Kooperationen aller Bildungsinstitutionen zur Optimierung der Bildungsinfrastruktur und Bildungsberatung bis hin zu einer noch stärkeren Einbindung des Bildungsgedankens in die strategische kommunale Planung reichen.

Damit soll ein Beitrag geleistet werden, bildungspolitische Entscheidungen datenbasiert und damit zielgenau zu treffen und so vorhandene Mittel möglichst effizient einzusetzen. Die Beratungs- und Angebotsstrukturen im Bildungsbereich sollen transparenter gestaltet, sowie qualitative und

Bereichsleiterin Bereich 4-5	Bildungsbüro Dezernat 3	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer												
Schönfeld-Nastoll Datum 25.02.2016	Schulte-Ortbeck Datum 25.02.2016	Münich Datum 26.02.2016	Datum												
<table> <tr> <td>* Vorlage zur:</td><td>* Ergebnis :</td><td colspan="2">Beteiligung:</td></tr> <tr> <td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Kenntnisnahme (K)</td><td>Personalrat</td><td>[]</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td>Gleichstellungsstelle</td><td>[]</td></tr> </table>				* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:		Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]			Gleichstellungsstelle	[]
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:													
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]												
		Gleichstellungsstelle	[]												

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1550-01	Termin 10.03.2016	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

quantitative Verbesserungen erreicht werden. Dadurch wird die Bildungsbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger und die Zugänge zu passgenauen Angeboten verbessert, um so langfristig den Standort zu stärken, Fachkräfte (weiter) zu qualifizieren und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Der Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements ist verpflichtend und förderfähig. Grundlage dafür ist ein Gesamtkonzept einer kommunalen Strategie für ein vor Ort gelingendes Lernen im Lebenslauf auf Basis eines zu entwickelnden des Bildungsmonitorings, das folgende Elemente beinhaltet:

- die Bündelung, der auf verschiedene Ressorts verteilten Bildungszuständigkeiten und –aktivitäten und deren Zusammenführung in einem gemeinsam verantworteten Bildungsmanagement,
- die Möglichkeiten einer verbesserten Bildungsberatung vor Ort,
- die Einbindung der verschiedenen Schlüsselakteure der Bildung (z. B. Kindertageseinrichtungen, Jugendhilfe, Schulen, Volkshochschulen, weitere Weiterbildungseinrichtungen, die Bundesagentur für Arbeit, Kammern, Unternehmen, Stiftungen, Hochschulen und andere relevante Bildungsakteure) in der Kommune über verbindliche und auf Nachhaltigkeit angelegte Kooperationsvereinbarungen.

3. Projektförderung

Zuwendungsfähig ist der vorhabenbedingte Mehraufwand des Antragstellers für Personal, Reisemittel und IT-Technik (einschließlich technischem Support).

- Ausgaben für bis zu zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnenstellen/Mitarbeiterstellen (je eine Stelle für Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement)
- Ausgaben für bis zu 12 eintägigen und 3 mehrtägigen Reisen im Inland pro Jahr je Mitarbeiterin und Mitarbeiter (vorkalkulatorisch bis zu insgesamt 6.500 EURO pro Jahr)
- Ausgaben für die Beschaffung der notwendigen Basissoftware von bis zu 3.000 EURO sowie für einen hierauf bezogenen Support von bis zu 1.500 EURO pro Jahr.

Die Förderung ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Die Förderung besteht in der Gewährung einer nicht rückzahlbaren Zuwendung im Rahmen der verfügbaren Mittel aus dem ESF.

4. Personal

Das Bildungsmonitoring ist bereits durch zwei Mitarbeiterinnen mit einem Stellenanteil von 40 % und 60 % in der abgeschotteten Statistikstelle verankert, die dem Dezernat 3 Familie, Bildung, Soziales zugeordnet ist. Damit kann das dortige Fachwissen in Bezug auf Datenaufbereitung und –erschließung sowie Sicherstellung der Datenqualität miteinbezogen werden. Das Bildungsmonitoring erhält damit eine eigenständige Vollzeitstelle.

Der geforderte Eigenanteil der Kommune wird mit der Stelle für das Bildungsmonitoring dargestellt.

Die Stelle für das Bildungsmanagement (Zeitstelle) wird für die Projektlaufzeit neu eingerichtet und dem Bildungsbüro organisatorisch zugeordnet. Sie wird zu 100 % über die Projektmittel refinanziert.

Projektantrag der Stadt Oberhausen

Der Projektantrag sowie die Projektstruktur und das Zielmodell sind als Anlage beigelegt.